WP-02-460 Ein Land der intakten Lebensgrundlagen

Antragsteller*in: LAG Wald, Landwirtschaft & ländlicher Raum;
Beschlussdatum: 31.10.2026

Änderungsantrag zu WP-02

Von Zeile 459 bis 471:
für unzählige Arten, speichern Kohlenstoff und Wasser, kühlen ihre Umgebung, bieten Erholung und liefern mit Holz einen wichtigen nachwachsenden Rohstoff. Deshalb steht der Erhalt eines strukturreichen, standortangepassten Waldes im Mittelpunkt unseres Interesses. Wir wollen ~~sie~~die Wälder so bewirtschaften und schützen, dass sie all diese Funktionen auch in Zeiten der Klimakrise erfüllen[Zeilenumbruch]
können.~~[Leerzeichen]~~
Um die unterschiedlichen Waldverhältnisse in NRW zu berücksichtigen und die Bedeutung des Walderhalts und der Waldentwicklung zu stärken, fordern wir, regionale Waldkonferenzen in zweijährigem Turnus durchzuführen.
Den Landesbetrieb Wald und Holz richten wir konsequent auf seine hoheitlichen Aufgaben, den Naturschutz sowie die nachhaltige Produktion von Holz und Energie und ebenso auf Beratung, Umweltbildung, Waldschutz und die Begleitung des klimaresilienten Waldumbaus der klimaangepassten Waldentwicklung aus. Für Waldkitas, die auf einem Gelände des Landeswaldes ihre Kita betreiben, trägt der Landesbetrieb die Verkehrssicherungspflicht.
Mit dem ~~durch uns~~ neu gegründeten ~~Institut~~Hochschulinstitut für ~~Waldökosystemforschung~~Waldforschung stärken wir ~~Forschung~~die ökologische Waldforschung und den Wissenstransfer ~~für~~zum Thema klimaresiliente Wälder und sorgen dafür, dass neue Erkenntnisse schnell bei Waldbesitzer*innen und in der ~~forstlichen~~waldbaulichen Praxis ankommen. Dafür stärken wir die Entwicklung und das Monitoring von Referenzflächen in verschiedenen Regionen, um die natürliche Entwicklung des Waldes abbilden zu können.
Wir sichern die unabhängige Arbeit des Instituts finanziell ab und gründen einen Beirat, bestehend u.a. aus Naturschutz, Wissenschaft und Waldeigentum. Gemeinschaftliche Waldbewirtschaftung und Kooperationen von Klein- und Kleinstwaldbesitzer*innen unterstützen wir dort, wo sie eine nachhaltige und klimaresiliente Bewirtschaftung erleichtern.
Wir streben eine Weiterentwicklung des Waldgesetzes auf Grundlage internationaler Beschlüsse und wissenschaftlicher Erkenntnisse an.

Begründung

Gemeinsamer Antrag der drei LAGen: Ernährung u. Verbraucher*innen-Schutz; Wald, Landwirtschaft & ländlicher Raum und Tierschutzpolitik